



Gelückter Auftakt: Über 150 Teilnehmer verliehen der „Generalprobe“ für den Marsch durch das Ahauser Tor an Christi Himmelfahrt einen würdigen Rahmen. In geselliger Runde wurden im Anschluss im Vereinslokal Rolfes die Parole entgegengegeben sowie der Vogel aufgehängt. MLZ-Foto privat

„Pfungstmärchen“

Grußwort vom Chef des Protokolls, Bernhard Ikemann

Liebe Schützenbrüder, verehrte Gäste, liebe Ahauserinnen und Ahauser. Endlich ist es soweit.

Nach langer Vorbereitungszeit, an der sich der Vorstand, die Offiziere, Schützen und natürlich auch das Königspaar aktiv beteiligt haben, findet unser Jubiläumsschützenfest 2007 statt.

Ich lade Sie alle zu unserem Festprogramm herzlich ein. Kommen Sie zu unserem neuen Festplatz in den Schlossgarten und in die Innenstadt. Feiern und tanzen Sie mit uns und erleben die Spannung beim Vogelschießen. Eine Reihe von Schüt-

zenbrüdern hat das Ziel, Jubiläumskönig des Bürger- und Junggesellschützenvereins zu sein. Auch das erstmals in der Vereinsgeschichte stattfindende Kaiserschießen hat bei den ehemaligen Königen einen gewissen Reiz ausgelöst.

Diesen tatkräftigen Schützen wünsche ich eine ruhige Hand und ein treffsicheres Auge. Ein Höhepunkt unseres Jubiläumsschützenfestes wird der gro-

ße Festumzug am Pfingstsonntag sein. Erfreuen Sie sich an einer festlich geschmückten Innenstadt und dem Festumzug mit rund 1500 Schützen und Musikern.

Uns allen wünsche ich frohe und gesellige Festtage bei gutem Wetter und viel Freude an einem Jubiläumsschützenfest, das uns noch lange in guter Erinnerung bleiben soll. Also: „Ahaus - ein Pfingstmärchen“.



Ihr

Bernhard Ikemann
Chef des Protokolls